



Tieschener Franziskusbote



<https://tieschen.graz-seckau.at>

10. 11. 2024 – 17. 11. 2024



Zum Vertiefen



32. Sonntag im Jahreskreis

1. Lesung (1 Kön 17,10-16)

In jenen Tagen machte sich der Prophet Elíja auf und ging nach Sarépta. Als er an das Stadttor kam, traf er dort eine Witwe, die Holz auffas. Er bat sie: Bring mir in einem Gefäß ein wenig Wasser zum Trinken! Als sie wegging, um es zu holen, rief er ihr nach: Bring mir auch einen Bissen Brot mit!

Doch sie sagte: So wahr der HERR, dein Gott, lebt: Ich habe nichts mehr vorrätig als eine Handvoll Mehl im Topf und ein wenig Öl im Krug.

Ich lese hier ein paar Stücke Holz auf und gehe dann heim, um für mich und meinen Sohn etwas zuzubereiten. Das wollen wir noch essen und dann sterben. Elíja entgegnete ihr: Fürchte dich nicht! Geh heim und tu, was du gesagt hast! Nur mache zuerst für mich ein kleines Gebäck und bring es zu mir heraus! Danach kannst du für dich und deinen Sohn etwas zubereiten; denn so spricht der HERR, der Gott Israels: Der Mehltopf wird nicht leer werden und der Ölkrug nicht versiegen bis zu dem Tag, an dem der HERR wieder Regen auf den Erdboden sendet. Sie ging und tat, was Elíja gesagt hatte. So hatte sie mit ihm und ihrem Haus viele Tage zu essen. Der Mehltopf wurde nicht leer und der Ölkrug versiegte nicht, wie der HERR durch Elíja versprochen hatte.

2. Lesung (Hebr 9,24-28)

Christus ist nicht in ein von Menschenhand gemachtes Heiligtum hineingegangen, in ein Abbild des wirklichen, sondern in den Himmel selbst, um jetzt vor Gottes Angesicht zu erscheinen für uns; auch nicht, um sich selbst viele Male zu opfern, wie der Hohepriester jedes Jahr mit fremdem Blut in das Heiligtum hineingeht; sonst hätte er viele Male seit der Erschaffung der Welt leiden müssen. Jetzt aber ist er am Ende der Zeiten ein einziges Mal erschienen, um durch sein Opfer die Sünde zu tilgen.

Und wie es dem Menschen bestimmt ist, ein einziges Mal zu sterben, worauf

dann das Gericht folgt, so wurde auch Christus ein einziges Mal geopfert, um die Sünden vieler hinwegzunehmen; beim zweiten Mal wird er nicht wegen der Sünde erscheinen, sondern um die zu retten, die ihn erwarten.

Evangelium (Mk 12,38-44)

In jener Zeit lehrte Jesus eine große Menschenmenge und sagte: Nehmt euch in Acht vor den Schriftgelehrten! Sie gehen gern in langen Gewändern umher, lieben es, wenn man sie auf den Marktplätzen grüßt, und sie wollen in der Synagoge die Ehrensitze und bei jedem Festmahl die Ehrenplätze haben. Sie fressen die Häuser der Witwen auf und verrichten in ihrer Scheinheiligkeit lange Gebete. Umso härter wird das Urteil sein, das sie erwartet.

Als Jesus einmal dem Opferkasten gegenüber saß, sah er zu, wie die Leute Geld in den Kasten warfen. Viele Reiche kamen und gaben viel. Da kam auch eine arme Witwe und warf zwei kleine Münzen hinein.

Er rief seine Jünger zu sich und sagte: Amen, ich sage euch: Diese arme Witwe hat mehr in den Opferkasten hineingeworfen als alle andern.

Denn sie alle haben nur etwas von ihrem Überfluss hineingeworfen; diese Frau aber, die kaum das Nötigste zum Leben hat, sie hat alles hergegeben, was sie besaß, ihren ganzen Lebensunterhalt.



Würdengeber, nicht Würdenträger

Die Schriftgelehrten kommen in der Heiligen Schrift meistens nicht gut weg. Hier warnt Jesus ausdrücklich vor ihnen und geht mit ihrer Eitelkeit, Skrupellosigkeit und Scheinheiligkeit hart ins Gericht. Denn abgesehen davon, dass sie es sich auf Kosten anderer gut gehen lassen, beschädigen sie die Glaubwürdigkeit ihrer Religionsgemeinschaft und der Botschaft, die sie zu verkünden haben. Sie sollen ja durch ihre ganze Existenz Zeugnis geben für einen Gott, der kompromisslos an der Seite der Armen steht und Systeme der Ausbeutung untergräbt.

Zumindest haben sie es zugelassen, dass solche unangenehmen, den Repräsentanten der eigenen Institution kritisch auf den Zahn fühlenden Worte in der Bibel vorkommen und als mahnendes Korrektiv weitergegeben werden. Das spricht für die prophetische Kraft der biblischen Schriften. Privilegienritter, deren Interesse darin liegt, selbst gut dazustehen, werden schonungslos demaskiert.

Würdenträger sollen sich für jene einsetzen, deren Menschenwürde mit Füßen getreten wird.

Sie sollen nicht Eintrittskarten für den Himmel verkaufen – mit guten Provisionen –, sondern dafür Sorge tragen, dass die Tür zum Leben allen weit offensteht.

Alfred Jokesch

alfred.jokesch@sonntagsblatt.at

Gedanken zum Evangelium
www.sonntagsblatt.at/eineminute

Einladung zum Info-Abend für die kommende Sternsingeraktion!

Wir bitten um **zahlreiche Teilnahme am Info-Abend am Donnerstag ab 19 Uhr im Pfarrsaal Tieschen. Es sollte von jeder Ortschaft jemand dabei sein, damit auch heuer wieder alle Häuser in der Pfarre besucht werden können.** Wir freuen uns auf viele engagierte Personen, **denen diese Aktion am Herzen liegt.**

Restbestände von Chips zum Preis von 2,50 € können nach dem Gottesdienst in der Pfarrkanzlei gekauft werden!



Viele kleine Leute, die viele kleine Dinge tun, können die Welt verändern. (chinesisches Sprichwort)

Wir suchen dich!

FÜR DIE MITARBEIT IN DEN ARBEITSGRUPPEN DES SEELSORGERAUMS

- ✓ Ehrenamtsentwicklung
- ✓ Innovation
- ✓ Team Nächstenliebe
- ✓ Liturgie und Tradition
- ✓ Jugend glaubt anders
- ✓ Kinder und Familien
- ✓ Öffentlichkeitsarbeit
- ✓ Land an der Grenze
- ✓ Schöpfungsverantwortung

Näher Informationen zu den Inhalten der Arbeitsgruppen findest du unter
<https://tinyurl.com/an7e5sry>

Oder ganz einfach über den QR-Code



Weil Mama-Sein nicht Arm-Sein bedeuten darf.

Wir helfen.

Caritas & Du
Wir helfen.

Jetzt spenden!

Caritas Elisabethsamm-lung am 17. 11. 2024



Einladung zum BIBEL-TEILEN

Donnerstag, 14. November
um 19 Uhr im Pfarrhof Straden

Informationen bei Maria Pieberl-Hatz
Tel.: 0664 26 58 190 oder maria.pieberl-hatz@graz-seckau.at

Impressum: Herausgeber: röm.-kath. Pfarramt Tieschen, für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Mag. Johannes Lang, Redaktion und Layout: Franz Treichler; Erscheinungsweise: wöchentlich, 50 Stück; Datenschutzhinweis:
www.bischofs-konferenz.at/datenschutz

KATHOLISCHE
KIRCHE STEIERMARK

Wollen Sie den Tieschener Franziskusboten als Newsletter - einfach draufflicken oder QR-Code scannen:
<https://tieschen.graz-seckau.at/pfarre/6524/franziskusbote/franziskusbote>



AUS DER PFARRKANZLEI

Gottesdienste vom 10. 11. 2024 – 17. 11. 2024

Sonntag, 10. November:

32. Sonntag im Jahreskreis

08.00 Uhr: Rosenkranzgebet;

08.30 Uhr: **Kindergottesdienst - Hl. Messe** für † Angela Krauthackl (Freundschaft); für † Maria und † Johann Müller; für † Wolfgang Url und † Wolfgang Wango; für † Gertrud Horwath; für † Anna Ruß (JHM) und † August Ruß; **musikalische Umrahmung The Angels**;

10.00 Uhr: Kinder- und Familiengottesdienst - Hl. Messe in der Pfarrkirche Straden; anschließend **Pfarrcafe der Katholischen Frauenbewegung**;

11.30 Uhr: Taufe von Valerie Friedl, Laasen;

Montag, 11. November:

18.30 Uhr: Gebet für den Frieden in der Ukraine und im Heiligen Land in der Seitenkapelle/Pfarrkirche;

Dienstag, 12. November:

18.30 Uhr: Hl. Messe in der Pfarrkirche Straden;

Mittwoch, 13. November:

18.00 Uhr: Monatswallfahrt - Lichterprozession - in Straden;

18.30 Uhr: Hl. Messe in der Pfarrkirche in Straden, musikalisch mitgestaltet vom **Kirchenchor Dietersdorf/G.**;

Donnerstag, 14. November:

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet für † Franz Bernhard;

18.30 Uhr: **Hl. Messe** – für † Franz Bernhard (Nachbarschaft);

19.00 Uhr: Info-Abend mit den Ansprechpersonen für Sternsingeraktion im Pfarrsaal Tieschen;

19.00 Uhr: Bibel teilen im Pfarrhof (Moarstube) in Straden;

Freitag, 15. November:

15.00 Uhr: **Anbetungsstunde**;

16.00 Uhr: letzter Abgabemöglichkeit für Nennungsvorschlag für Seelsorgeraum!

Samstag, 16. November:

15.30 Uhr: Trauungsgottesdienst Ariana Hirschmann & Andreas Forjan;

18.30 Uhr: Hl. Messe in der Pfarrkirche Straden;

Sonntag, 17. November:

33. Sonntag im Jahreskreis

08.00 Uhr: Rosenkranzgebet;

08.30 Uhr: **Firmvorstellung - Hl. Messe** für † Johanna Hopfer (JHM) und alle Hausverstorbenen; für † Johanna (JHM) und † August Pfeiler (JHM) und alle Hausverstorbenen; für † Franz Glauning (JHM) und alle Hausverstorbenen; **musikalisch mitgestaltet vom Kirchenchor Tieschen**;

Nach dem Gottesdienst wird die Elisabethsammlung für die Caritas durchgeführt.

10.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Pfarrkirche Straden;

Ewiges Licht

vom 10. 11. 2024 – 17. 11. 2024:
für † Juliana und † Franz Bernhard; für
† Anna und † August Ruß;



Kanzleistunden in der Pfarre Tieschen:

Dienstag Kanzleistunden von 9.00 – 11.00 Uhr

Sonntag bis 15 Minuten nach der Messe; 8355

Tieschen 13; Mail: tieschen@graz-seckau.at

Sprechstunde in der Pfarre Tieschen

Pfarrer Mag. Johannes **Lang** steht nach telefonischer Vereinbarung für ein Gespräch zur Verfügung.

Wenn Sie Rat und Hilfe brauchen:

Pfarrer Mag. Johannes **Lang**, 0676-8742-6610

Pfarrsekretär Josef **Lackner**, 0664-9929258

Wirtschaftsrat Franz **Treichler**, 0676-8742-6524

Pfarrkanzlei: 03475-30820 (neu)